



Frankfurt, 21.12.2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Mitglieder des Verwaltungsteams,

mit großen Schritten nähern sich die Weihnachtsferien und damit auch das Ende des ersten Halbjahres.

Seit den letzten Schulnachrichten sind erst gut acht Wochen vergangen und trotzdem haben wir in der Schule wieder viel erlebt.....

Einen kleinen Ausschnitt nun möchte ich Ihnen an dieser Stelle als Schmöckerlektüre für den Ferienbeginn mitgeben.

Eher thematisch als chronologisch möchte ich Sie durch die Zeit von den Herbst- bis zu den Weihnachtsferien führen und bei unserem wunderschönen Weihnachtsbaum beginnen. Der Baum wurde uns – frisch geschlagen aus dem Spessart – von Eltern des 5. Jahrgangs geliefert und von unserem lieben Herrn Weber aufgestellt. Am 28.11. dann durften



aus jeder fünften Klasse fünf Kinder den Baum in den ersten beiden Stunden mit mir schmücken. Ich hoffe, dass dies den Kindern ebenso viel Freude gemacht hat wie mir.

Weihnachtlich ging es dann während des Singens unseres Chores im Liebieghausgarten beim *Weihnachtszauber* weiter. Unter der Leitung Herrn Göttels, Herrn Kuhns und Herrn Bocks bewiesen unsere Schülerinnen und Schüler hohes musikalisches Niveau. Olivia Lehmann begleitete den Chor sehr professionell auf der Geige.

Auch unser erster (Dino-) Weihnachtsbasar wurde musikalisch wunderschön untermalt: Norbert Hanf und seine Big-Band sorgten neben den von Schülerinnen und Schülern gebastelten und gemalten Dinos sowie der weihnachtlich geschmückten Aula für Kaufstimmung. Die Einnahmen stiegen bis gestern immerhin auf knapp 2500,00 €, die dem Senckenberg gespendet werden. Wir können stolz auf uns sein.

Und da die Vorweihnachtszeit die Zeit der Musik ist, waren unsere Musiker tatsächlich über all das hinaus eingespannt: neben dem Kammermusikabend, der von musikalischen AnfängerInnen ebenso begeistert gestaltet wurde wie von unseren „Profis“ (die sich auch schon in den sechsten Klassen finden lassen!!!), sorgte das fulminante Weihnachtskonzert bei den Anwesenden in der vollen Bonifatiuskirche endgültig für weihnachtliche Stimmung. Vielen Dank an dieser Stelle unserer Fachschaft Musik ☺

Nach dem Motto „Bewährtes beibehalten“ wurde von der Schulleitung in den vergangenen vier Wochen die Pünktlichkeit des Eintreffens im Schulgebäude kontrolliert. Leider haben wir an man-

chen Tagen bis zu dreißig „Zuspätkommer“ vermerken müssen. Hier ist eindeutig noch Luft nach oben!!

Luft nach oben gab es am „Tag des offenen Ohrs“ nicht. Über 188 Elternteile hatten sich am 2.12. in mehreren Kleingruppen bei uns eingefunden, um sich bei Frau Wohlfahrt-Stoll, Frau Winckler, Herrn Drascher und mir über die Schillerschule zu informieren.

Die doch im Vergleich kurzen Weihnachtsferien führten in diesem Jahr zu einer „Welle“ von Beurlaubungsanträgen. Wenngleich die Bitte auf Beurlaubung in den meisten Anträgen sehr gut begründet war, so bitte ich um Verständnis, dass Beurlaubungen tatsächlich nur in besonderen und wenigen Fällen ausgesprochen werden können. Wenn in jeder Klasse/in jedem Kurs ein bis zwei Schüler früher in die Ferien gehen oder später aus diesen kommen, sorgt dies für ein „Ausfasern“ der Kernzeiten. Gleiches gilt natürlich auch für die Oster-, Sommer- und Herbstferien. Ich danke Ihnen an dieser Stelle sehr herzlich für Ihr Verständnis.

Sehr viel Verständnis haben Sie auch aufgebracht, die nunmehr achtjährige Verzögerung unseres Turnhallenbaus hinzunehmen. Nach Anlaufschwierigkeiten funktioniert nun die Zusammenarbeit zwischen Stadtschulamt/Liegenschaftsmanagement sowie Hochbauamt und uns gut und wir sind in stetigem Austausch. Die nächsten Planungstreffen finden bereits in der ersten Schulwoche wieder statt.

Im Rahmen unserer Sprach- und Leseförderung fand die Initialveranstaltung zu „Frankfurt scheidt“ wieder an der Schillerschule statt und der Vorlesewettbewerb wurde von Herrn Kruske und Herrn Nowak gemeinsam mit dem Bibliotheksteam unter den sechsten Klassen ausgetragen. Herr Hillen konnte sich, zusammen mit seinen Schülerinnen und Schülern sowie einer weiteren Frankfurter Schule, zu den Siegern im Schülermedienprojekt *Angekommen – und willkommen!?* zählen.

Bleibt zu hoffen, dass wir im Mathematikwettbewerb ebenso gut abschneiden! Der Grundstein wurde gelegt: Frau Weirich hatte am schon berühmtem „Mathe-Samstag“ die Fachschaft Mathematik sowie die Schülerinnen und Schüler des achten Jahrgangs sowie helfende Eltern und die Mathematikleistungskurse zusammengetrommelt. Mit von den Eltern lecker belegten Brötchen, vielen Mathematikern und helfenden Köpfen aus den Mathematikleistungskursen ging es dann vier Stunden ans Rechnen. Wir werden sehen, mit welchem Ergebnis ☺

Last but not least verabschiedeten wir während der Weihnachtsfeier des Kollegiums unseren langjährigen Mathematik- und Physikkollegen Richard Menzel, der viele Jahre als Ausbilder für Mathematik am Studienseminar tätig war. Auch unsere langjährige Dezernentin im Staatlichen Schulamt, Frau Marion Weßling, wurde vergangene Woche verabschiedet. Ihre Aufgaben wird zunächst Frau Carine Kleine-Jänsch übernehmen.

So bleibt mir nur, Ihnen mit unserem Pädagogischen Tag zum Thema *Schule mit Profil - Schülerinnen mit Profil* sowie der Teilnahme an der Studie des Deutschen Instituts für Pädagogische Forschung *Schule im Wandel* einen Ausblick auf die Wochen nach den Ferien zu geben und Ihnen allen gesegnete Weihnachten, gute Erholung in den Ferien und für uns alle ein friedvolles Jahr 2017 zu wünschen.

Herzliche Grüße aus der Schillerschule



Claudia Wolff  
Schulleiterin